Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 07.02.2023

ZS 6 - Strukturwandel

Sitzungsvorlage-Nr. ZS 6/2375/XVII/2023

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kreisausschuss	15.02.2023	öffentlich

Tagesordnungspunkt:
Anfrage der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
"Wo steht der Rhein-Kreis Neuss bei der Energiewende?"

Sachverhalt:

Die Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN hat mit Datum vom 07.12.2022 die als **Anlage** beigefügte Anfrage „Wo steht der Rhein-Kreis Neuss bei der Energiewende?" gestellt. Die Anfrage war ursprünglich für die Sitzung des Ausschusses für Strukturwandel und Arbeit am 02.02.2023 vorgesehen. Aufgrund der Verschiebung des Ausschusses auf Ende Februar wird die Anfrage von Seiten der Verwaltung nun wie folgt zum Kreisausschuss beantwortet:

Zu 1.: Wie viele aktive Windkraftanlagen (WKA) mit welcher Gesamtleistung gibt es an welchen Standorten im RKN?

RKN gesamt
WKA genehmigt: 76, Gesamtnennleistung: 194,8 MW
WKA in Betrieb : 54, Gesamtnennleistung: 127,35 MW

Grevenbroich
WKA genehmigt: 22, Gesamtnennleistung: 85,55 MW
WKA in Betrieb: 13, Gesamtnennleistung: 33,55 MW

Korschenbroich
WKA genehmigt: 11, Gesamtnennleistung: 20,1 MW
WKA in Betrieb: 11, Gesamtnennleistung: 20,1 MW

Meerbusch

WKA genehmigt:	3, Gesamtnennleistung:	2,4	MW
WKA in Betrieb :	3, Gesamtnennleistung:	2,4	MW

<u>Neuss</u>

WKA genehmigt:	6, Gesamtnennleistung:	13,3	MW
WKA in Betrieb:	6, Gesamtnennleistung:	13,3	MW

<u>Jüchen</u>

WKA genehmigt:	10, Gesamtnennleistung:	40,6	MW
WKA in Betrieb:	10, Gesamtnennleistung:	40,6	MW

<u>Kaarst</u>

WKA genehmigt:	6, Gesamtnennleistung:	12	MW
WKA in Betrieb:	6, Gesamtnennleistung:	12	MW

<u>Dormagen</u>

WKA genehmigt:	3, Gesamtnennleistung:	2,4	MW
WKA in Betrieb:	3, Gesamtnennleistung:	2,4	MW

<u>Rommerskirchen</u>

WKA genehmigt:	5, Gesamtnennleistung:	18,45	MW
WKA in Betrieb:	2, Gesamtnennleistung:	3	MW

Zu 4.: <u>Wie viele Biogasanlagen gibt es im RKN und wie hoch ist ihre Gesamtleistung bei der Strom- und Wärmeerzeugung?</u>

Im Rhein-Kreis Neuss produzieren 4 Biogasanlagen insgesamt 8 Mio. Nm³ Rohgas pro Jahr.

Zu 5.: <u>Welche Kapazitäten zur Stromspeicherung außerhalb von Kleinanlagen in privaten Haushalten (Wasserstoff, Akku-Speicherung) gibt es und welche Vorhaben zum Ausbau dieser Kapazitäten im RKN sind bereits geplant?</u>

Der Verwaltung ist die Planung für einen Batteriespeicher mit 80 MW im Bereich des Kraftwerkes Neurath (RWE) bekannt.

Zu 6.: <u>Wie hoch ist der prozentuale Anteil der Wärmepumpen an der Wärmeversorgung der privaten Haushalte im RKN?</u>

Aktuell kann die Verwaltung lediglich die Anzahl der Wärmepumpen nennen, die durch das BAFA gefördert wurden.

Das sind im Rhein-Kreis Neuss für

2019: 1.621
2020: 2.059

Die Anzahl weiterer Anlagen, die ohne Förderung installiert wurden, ist nicht bekannt.

Zu 7.: Wie viele neue Windkraftanlagen mit welcher Gesamtkapazität und an welchen Standorten sind im RKN in Planung?

Bei den folgenden Angaben wurden die Vorhaben berücksichtigt, zu denen dem RKN zumindest ein Antrag vorliegt.

RKN gesamt
WKA in Planung: 16, Gesamtnennleistung: 65,85 MW

Grevenbroich
WKA in Planung: 2, Gesamtnennleistung: 8,4 MW

Korschenbroich
WKA in Planung: 1, Gesamtnennleistung: 6 MW

Neuss
WKA in Planung: 1, Gesamtnennleistung: 2,4 MW

Rommerskirchen
WKA in Planung: 12, Gesamtnennleistung: 49,05 MW

Zu 8.: Welche potenziellen Standorte für Windkraftanlagen sind darüber hinaus im RKN ausgewiesen, für die bisher keine potenziellen Betreiber bekannt sind?

Keine, alle ausgewiesenen Bereiche sind mit bereits realisierten oder geplanten Windkraftanlagen belegt.

Der Verwaltung sind für den Bereich Photovoltaik 3 Großanlagen (Deponie Dormagen-Gohr, Neurather See, Skihalle Neuss) bekannt.

Nachstehend finden sich Informationen zum Ausbauprogramm Photovoltaik des Rhein-Kreises Neuss:

Ausbauprogramm Photovoltaik

Das Ausbauprogramm Photovoltaik ist ein wichtiger Bestandteil des Konzeptes zur Reduzierung schädlicher CO2-Immissionen und wird im Baudezernat durch die eingerichtete Projektgruppe „Photovoltaik" im Amt für Gebäudewirtschaft (Amt 65)

weiter vorangetrieben. Ziel ist alle geeigneten Dächer von Kreisliegenschaften mit Photovoltaik und/oder mit Gründach auszustatten. Zuvor müssen i. d. R. die Dächer saniert werden. Material-, Lieferengpässe und fehlende Fachfirmen verzögern jedoch immer wieder die Bemühungen, das Ausbauprogramm zu beschleunigen.

Neu hat das Baudezernat die Errichtung einer großen PV-Anlage auf dem Neu- und Altbau der Verwaltungsgebäude in Grevenbroich vorgezogen, die derzeit in der Planung ist und schnellstmöglich in 2023 realisiert werden soll. Durch Änderung von rechtlichen Vorgaben in 2022 ist es nun leichter geworden, PV-Anlagen auch in denkmalgeschützten Bereichen zu errichten.

Aktuelles Programm:

1.	PV-Anlage Michael-Ende-Schule	mit 28 kWp	in Betrieb
2.	PV-Anlage Haus der Gesundheit GV	mit 59 kWp	in Betrieb
3.	PV-Anlage BBZ Grevenbroich	mit 99 kWp	in Betrieb
4.	Kreishaus Grevenbroich Neu- und Altbau 9/2022 Eingang der denkmalrechtlichen Erlaubnis Stadt GV)		**in Planung/ 2023**
5.	Mosaikschule/Förderschule (PV-Anlage im Zuge der energetischen Sanierung Gebäudehülle)		**2023/2024**
6.	Berufsbildungszentrum Neuss-Hammfeld, Gebäude B (PV-Anlage erst nach Erneuerung des Trafos möglich)		**2024**
7.	Erweiterungsneubau Herbert-Karrenberg-Schule		**2024**

Weiteres Ausbauprogramm:

8. Berufsbildungszentrum Hammfeld, Hammfeldhalle:
   Anlage nach Sanierung Halle

9. Berufsbildungszentrum Hammfeld, Gebäude A:
   Anlage in Planung

10. Berufsbildungszentrum Weingartstraße, Sporthalle:
    Anlage in Planung

11. Berufsbildungszentrum Dormagen:
    Anlage im Zuge der energetischen Sanierung Gebäudehülle

Darüber hinaus hat das Baudezernat die Errichtung von Photovoltaikanlagen zum Klimaschutz bei allen Neubau-Projekten vorgesehen.

Zu 11.: Welche Hemmnisse bei der Installation neuer Windkraft-, Photovoltaik- und Biogasanlagen bzw. im Energienetz sind der Verwaltung bekannt, die einem raschen Ausbau der Kapazitäten entgegenstehen)?

Folgende Hemmnisse sind der Verwaltung bekannt:

- Lange und aufwendige Genehmigungsverfahren
- Bürgerproteste
- Klageverfahren
- Stockender Netzausbau
- Zunehmende Materialknappheit
- Fachkräftemangel
- Fehlende Flächenverfügbarkeit

Zu den weiteren Fragen liegen der Verwaltung keine Angaben vor.

Anlage:
20230202_Anfrage_StrukturwandelAS_Energiewende